

## Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

### Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Carmen Widmaier / Markus Heugel  
Marienstraße 8  
72108 Rottenburg-Hailfingen  
07457 / 69314  
carmenwidmaier@yahoo.de

---

### Projektname:

Sprach-Café für geflüchtete Menschen

---

### Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

In Rottenburg leben zurzeit ca. 350 Menschen in vorläufiger und Anschlussunterkunft. Eine große Anzahl der 2015 Geflüchteten haben mit ehrenamtlicher Unterstützung eine private Wohnung beziehen können. Für all diese Menschen ist Spracherwerb der Schlüssel zur Integration. Seit ca. einem halben Jahr bietet deshalb eine Gruppe von ca. fünfzehn Ehrenamtlichen im Aufenthaltsraum des Hochhauses auf dem DHL-Gelände ein Sprach-Café an, in das die Geflüchteten mit ihrem jeweiligen Lernniveau kommen können und sehr individuell unterstützt werden. Inzwischen bietet die Veranstaltung darüber hinaus Kontaktmöglichkeiten für weitere Hilfsangebote wie Sachspendenvermittlung, Übersetzungen, Wohnungssuche etc. Bisher wurden die Kosten für Dekoration, Verpflegung und Unterrichtsmaterialien von den Ehrenamtlichen getragen.

---

### Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Das Projekt soll über die Vermittlung der deutschen Sprache Raum schaffen für Beziehungen zwischen einheimischen und geflüchteten Menschen. Das Café findet zurzeit jeden Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr statt. Weitere Termine montags und freitags sind im Aufbau. Eingeladen sind alle Geflüchteten, die ihr Sprachvermögen verbessern möchten, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Verantwortlich zeichnen für das Projekt ungefähr 15 Ehrenamtliche aus der Arbeitsgruppe "Sprachunterricht für Flüchtlinge". Einige Mitglieder haben das im letzten Jahr angebotene Weiterbildungsprogramm der Stadtverwaltung "Deutsch lehren lernen" absolviert. Der nachhaltige Nutzen für die Stadt ergibt sich aus der schnelleren Integration geflüchteter Menschen. Folgekosten wären nur zu erwarten, wenn das Projekt über 2017 hinaus fortgeführt werden würde.

---

### Projektzeitplanung:

Start mit einem Termin wöchentlich mittwochs abends. Sobald ein weiterer Raum für intensiveren Nachhilfeunterricht vom Landratsamt bereitgestellt wird, Ausweitung auf bis zu drei Termine / Woche. Für diesen intensiveren Unterricht wird auch die Tafel (Whiteboard) gebraucht.

---

Kooperationspartner:

Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar, Flüchtlingskooperator  
Landratsamt Tübingen, Sozialarbeit für Flüchtlinge

---

Kostenplan -unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere  
Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:  
(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Ausstattung und Dekoration (Whiteboard, Tischdeko) einmalig	200 Euro
Lernmittel einmalig	200 Euro
Verpflegung (Wasser, Kaffee, Kekse) für 1 Jahr (20 Euro/Woche)	1040 Euro
gesamt	1440 Euro

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

---

22.11.2016

Datum



Unterschrift

Drucken